


AUSBILDUNG · MIT BLUMEN GEFÜHLE ZEIGEN

Florist/in

Siehst du in einem Eimer Blumen schon den fertigen Strauß? Dann könnte die Ausbildung zum/zur Florist/in zu dir passen. Du gestaltest mit Blumen und Pflanzen kleine Kunstwerke. Du bindest Sträuße für Geburtstage und Hochzeiten, gestaltest Kränze für Trauerfeiern und dekorierst Räume. So hilfst du Menschen, Gefühle auszudrücken. Du brauchst Kreativität, geschickte Hände und Freude am Umgang mit Menschen. Hier erfährst du, was du als Florist/in machst, wie die Ausbildung abläuft, was du mitbringen solltest und welche Wege dir danach offenstehen.


3 Jahre

Dauer


**dual, Sonstiges
Handwerk**

Ausbildung


724 € bis 900 €

1. Jahr


keine Vorgabe

Schulabschluss


B2

Deutsch empfohlen

PASST DAS ZU MIR?
Mit welchem Abschluss starten andere?

So verteilen sich zuletzt die neuen Azubis.

Erster Schulabschluss (ESA)		25 %
Mittlerer Schulabschluss (MSA)		49 %
Abitur / Fachabitur		20 %

Wie gut muss mein Deutsch sein?
B2

Damit kommst du gut durch Berufsschule und Prüfung.

DER BERUF IM WANDEL DER ZEIT

Wie hieß der Beruf früher?

Du hörst im Betrieb noch einen älteren Namen? Gemeint ist meist dieser Beruf. Bis 1967 hieß er Blumenbinder/in.

ab 1949 bis 1967
~~Blumenbinder/in~~
seit 1967
Florist/in

In der DDR hieß der Beruf: Gärtner/in Blumenbinden, Blumenbinder/in

Berufsamen seit Gründung der Bundesrepublik 1949. Die DDR-Berufe gingen mit der Wiedervereinigung 1990 in den heutigen Ausbildungsberufen auf.

Was macht ein/e Florist/in?

Du bist Gestalter/in, Handwerker/in und Berater/in in einer Person. Du arbeitest mit frischen Blumen und Pflanzen und mit Kund/innen. Das sind deine wichtigsten Aufgaben:

Welche Aufgaben hast du im Arbeitsalltag?

Einkaufen und pflegen

Du wählst Schnittblumen und Topfpflanzen bei Großhändlern oder Gärtnereien aus. Im Laden schneidest du sie an und lagerst sie richtig, damit sie lange frisch bleiben.

Beraten und Verkaufen

Du hilfst Kund/innen bei der Auswahl, gibst Pflegetipps und findest passende Gefäße.

Pflanzen pflegen

Du kümmerst dich um Topfpflanzen und berätst zu Pflanzen für Wohnung und Garten.

Warenwirtschaft

Du bestellst Blumen und Material, zeichnest Preise aus und verwaltest den Bestand.

Gestalten

Das ist das Herzstück deiner Arbeit. Du bindest Sträuße vom kleinen Geburtstagsgruß bis zum Brautstrauß. Du steckst Tischgestecke und gestaltest Kränze und Sarggestecke. Du spielst mit Farben, Formen und Strukturen.

Dekorieren

Du gestaltest Schaufenster, Verkaufsräume und Veranstaltungsorte mit Blumen.

Trends verfolgen

Du entwickelst neue Ideen für Arrangements und Dekorationen.

Liefern

Oft bereitest du Bestellungen vor und lieferst sie teilweise auch aus.

Wo arbeitest du als Florist/in?

Du arbeitest in Blumengeschäften, in Gartencentern mit Blumenabteilung, in Floristikbetrieben oder bei Event-Florist/innen. Dein Umfeld duftet und ist bunt. Für alle, die Natur und Schönheit in ihr Leben holen wollen, bist du die richtige Ansprechperson.

Wie läuft die Ausbildung zum/zur Florist/in ab?

Wie lange dauert die Ausbildung?

Die Ausbildung dauert in der Regel 3 Jahre und ist dual. Dein Betrieb ist meist ein Blumenfachgeschäft, ein Gartencenter oder ein Floristikbetrieb. In der Berufsschule geht es um Pflanzenkunde, Botanik, Farb- und Formenlehre, Gestaltung, Warenkunde, Kundenberatung, Marketing, Betriebswirtschaft und Arbeitssicherheit.

Was lernst du in Betrieb und Berufsschule?

Das lernst du unter anderem:

Pflanzenkunde

Du kennst Blumen und Pflanzen, ihre Pflege und ihre Bedeutung.

Farb- und Formenlehre

Du setzt Farben und Formen gezielt ein.

Verkauf und Beratung

Du führst Gespräche, erkennst den Bedarf und gehst mit Reklamationen um.

Betriebswirtschaft

Du bekommst Einblick in Einkauf, Lager, Kalkulation und Kasse.

Gestaltungstechnik

Du bindest Sträuße und Kränze, steckst Gestecke und begrünt Räume.

Warenkunde

Du kennst Materialien, Werkzeuge und Accessoires der Floristik.

Warenpräsentation

Du gestaltest Verkaufsräume und Schaufenster verkaufsfördernd.

Pflanzenpflege

Du gießt, düngst und schützt Pflanzen vor Schädlingen.

Welche Voraussetzungen brauchst du als Florist/in?

Was solltest du mitbringen?

- einen Hauptschulabschluss oder einen mittleren Schulabschluss
- Freude am Umgang mit Menschen
- Liebe zu Blumen und Pflanzen
- Serviceorientierung und Freundlichkeit
- Kreativität und Sinn für Ästhetik
- Belastbarkeit beim Stehen und Tragen
- handwerkliches Geschick und Fingerfertigkeit
- keine starken Allergien gegen Pollen oder Pflanzen

Was verdienst du in der Ausbildung?

Wie viel verdienst du in jedem Ausbildungsjahr?

AUSBILDUNGSJAHR	PRO MONAT (BRUTTO)
1. Ausbildungsjahr	724 € bis 900 €
2. Ausbildungsjahr	854 € bis 1.000 €
3. Ausbildungsjahr	977 € bis 1.100 €

Je nach Bundesland, Branche und Tarif unterschiedlich.

Passt die Ausbildung zum/zur Florist/in zu dir?

Du liebst Blumen und willst deine Kreativität ausleben? Dann solltest du dir diesen Beruf genauer anschauen. Das spricht für die Ausbildung:

Kreative Arbeit

Du arbeitest mit Blumen, Pflanzen und anderen Materialien und bringst eigene Ideen ein.

Kontakt mit Menschen

Du berätst Kund/innen und verkaufst Blumen und Pflanzen.

Aufstieg möglich

Du kannst Betriebsleiter/in oder Fachberater/in für Blumen und Pflanzen werden.

Auge für Ästhetik

Du arbeitest sorgfältig und detailgenau.

Verschiedene Wege

Blumenläden, Floristikbranche und Gartenbau stehen dir offen.



VOM HOBBY ZUM BERUF

Welche Hobbys passen zur Ausbildung als Florist/in?

Was du als Florist/in jeden Tag machst, kennst du vielleicht schon aus deiner Freizeit. Wer Sträuße aus dem Garten bindet, Zimmerpflanzen pflegt oder für Feste die Deko übernimmt, zeigt Blumenläden Kreativität und ein Händchen für Pflanzen. Wer dazu im Nebenjob mit Kund/innen spricht oder in einer Tanzgruppe auftritt, bringt mit, worauf Betriebe achten: Freundlichkeit und Ausdauer. Wenn dich die Pflanzen selbst und ihre Aufzucht reizen, schau dir **Gärtner/in** an. Für Schaufenster und Dekoration passt **Gestalter/in visuelles Marketing**.

AUS DIESEM BERUFSPROFIL ABGELEITET

Passt gut, wenn du gern ...

- ✓ Sträuße aus Garten oder Wiese bindest **Kreativität**
- ✓ Zimmerpflanzen pflegst und vermehrst **Sorgfalt**
- ✓ für Feste und Partys die Deko gestaltest **Stilgefühl**
- ✓ im Nebenjob freundlich Kund/innen bedienst **Freundlichkeit**
- ✓ in einer Tanzgruppe trainierst und auftrittst **Ausdauer**

Im Kästchen: Das lesen Ausbildungsbetriebe daraus, wenn das Hobby in deiner Bewerbung steht.

Wo findest du Ausbildungsbetriebe in deiner Nähe?

WIE HÄUFIG?

rund 30

Betriebe bilden aus

Platz 200 von 340 Berufen.

PLAN B IM SELBEN BETRIEB

Jeder 3. Betrieb

bildet auch Kaufmann/frau Einzelhandel aus.

Jeder 4. bildet auch Verkäufer/in aus.

WO?

Bayern		7
Nordrhein-Westfalen		6
Baden-Württemberg		5

Die meisten Betriebe: Landkreis Cloppenburg, Kreis Borken, Kiel

UM DIE ECKE

Wer bildet bei dir aus?



Scannen und Ausbildungsbetriebe in deiner Nähe finden.

Welche Karriere ist nach der Ausbildung möglich?

Blumen gehören zu Festen, zum Alltag und zu Trauerfällen. Wenn du kreativ und serviceorientiert bist, hast du gute Chancen. Hier kannst du arbeiten:

- in Blumenfachgeschäften und Ateliers
- in Gartencentern und Baumschulen
- in Betrieben für Event- und Hochzeitsfloristik
- in Supermärkten oder Kaufhäusern mit Floristikabteilung
- in der Hotelbranche, etwa für Empfang und Restaurant
- auf Kreuzfahrtschiffen für die Dekoration
- als Selbstständige/r mit eigenem Laden, Onlineversand oder als mobile/r Florist/in

Welche Weiterbildungen gibt es?

So kannst du dich weiterentwickeln:

Floristmeister/in

Du leitest ein Blumenfachgeschäft und bildest aus.

Geprüfte/r Fachwirt/in im Handel

für leitende Aufgaben im Einzelhandel.

Spezialisierung

etwa auf Hochzeits- oder Trauerfloristik, Eventdekoration, Raumbegrünung oder Ikebana.

Studium

Mit Hochschulzugang kannst du Landschaftsarchitektur, Gartenbauwissenschaften, Produktdesign oder Handelsmanagement studieren.

Staatlich geprüfte/r Techniker/in

im Gartenbau mit Schwerpunkt Zierpflanzenbau oder Garten- und Landschaftsbau.

Gestalter/in im Handwerk

Du erweiterst deine gestalterischen Fähigkeiten.

Ausbilder/in

Du gibst dein Wissen an den Nachwuchs weiter.

KURZ GESAGT

Fazit: Blühende Kreativität mit Herz

Als Florist/in verbindest du Liebe zur Natur mit Handwerk und Kreativität. Mit deinen Arrangements bereitest du Menschen Freude und gestaltest besondere Momente. Die Ausbildung dauert in der Regel 3 Jahre und ist dual. Danach kannst du Meister/in werden, dich spezialisieren oder ein eigenes Geschäft eröffnen.

Lust auf Blumen? Finde auf dein-ausbildungsplatz.de einen Ausbildungsbetrieb in deiner Nähe.

Mehr Ausbildungsberufe aus diesem Bereich findest du unter Sonstiges Handwerk.



Heiko Wohlgemuth

Gründer von karrieremag.de

„Kein Ausbildungsplatz in Deutschland soll unbesetzt bleiben.“



Betriebe in deiner Nähe

Ausbildungsbetriebe direkt um die Ecke finden.

dein-ausbildungsplatz.de



Das ganze Profil online

Mit verwandten Berufen und Bewerbungstipps.

karrieremag.de

Stand: 12.10.2026 · Quellen: dein-ausbildungsplatz.de, BERUFENET der Bundesagentur für Arbeit, Tarifinformationen von Bund und Ländern (u. a. BMAS, WSI-Tarifarchiv). Inhalte: karrieremag.de